



Gebäudewirtschaft	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Beyer, Detlef Datum: 27.03.2018	Beschlussvorlage	2018/099
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) Scharnebeck; Erweiterung der Remise auf dem Übungsgelände

Produkt/e:

111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	10.04.2018	Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen
N	23.04.2018	Kreisausschuss

Anlage/n:

- 1 Luftbild
- 1 Lageplan
- 1 Grundriss und Schnitt
- 1 Ansichten

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Erweiterung der Remise auf dem Übungsgelände der FTZ Scharnebeck um weitere 6 Unterstellplätze für Abrollbehälter wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Erweiterung zeitnah umzusetzen.

Sachlage:

Der Fuhrpark der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Scharnebeck hat sich in den letzten Jahren laufend erweitert. Um den Wert von Fahrzeugen und Abrollbehältern dauernd zu erhalten ist es erforderlich, diese wettergeschützt unterzustellen. Die beschafften Fahrzeuge finden noch in der Fahrzeughalle Platz. Dafür muss allerdings für die ursprünglich dort gelagerten Abrollbehälter eine andere Unterstellmöglichkeit geschaffen werden. Eine bereits 2011 auf dem Übungsgelände errichtete Remise ist komplett belegt. Seitens der FTZ wird daher beantragt, die vorhandene Remise um zusätzliche 6 Stellplätze für Abrollbehälter zu erweitern. Die zweite Remise soll baugleich neben der bestehenden errichtet werden.

Für die Errichtung der ersten Remise wurden damals verschiedene Varianten (Stahlbau bzw. Holzbau) untersucht. Fertigteilkonstruktionen waren im Ergebnis teurer, als Individuallösungen. Umgesetzt wurde eine individuell geplante Holzkonstruktion mit Trapezblechverkleidung. Bei Errichtung einer baugleichen Remise wird die Berechnung der Statik jetzt kostengünstiger, da es sich um eine sich wiederholende Leistung handelt.

Die bautechnische Planung, sowie der Bauantrag werden seitens der Gebäudewirtschaft erbracht. Eine externe Planerbeauftragung ist entbehrlich.

Nach Zustimmung des Kreisausschusses und Vorliegen der Baugenehmigung können die vorbereiteten Ausschreibungsunterlagen verschickt werden. Baubeginn wird dann voraussichtlich im August 2018 sein.

Für diese Maßnahme sind im Haushalt 2018 gemäß eigener Kostenschätzung 80.000,00 € eingestellt.